

Andacht zum einhundertsechundachtzigsten Montagsgebet am 30.9.2019

Lied: Gott, aller Schöpfung heil'ger Herr (Gotteslob Nr. 539)

V Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.
Lasset uns preisen den allmächtigen Gott um seiner heiligen Engel willen. Sie sind seine dienende Heerschar, die Vollstrecker seines Willens im ganzen Weltall. Er hat sie erschaffen zur Verherrlichung seiner Macht und Größe. Er hat sie ausgestattet mit heiliger Erkenntnis und großer Kraft und läßt sie teilnehmen an seinem göttlichen Leben. Er sendet sie aus als Boten zum Dienste der erlösten Menschen. Sie verkünden uns Gottes Ratschlüsse; sie rufen uns auf zur Verherrlichung seines Namens und lassen uns teilnehmen an ihrem himmlischen Lobgesang; sie beschützen uns in allen Gefahren des Leibes und der Seele und geleiten uns nach unserem Tode hinüber in die selige Gemeinschaft mit Gott, der lebt und herrscht von Ewigkeit zu Ewigkeit.

A Amen.

Lied: Die Engel, deren Geistesblick (Melodie: „Mir nach, spricht Christus, unser Held“)

Gotteslob der Engel

L Lesung aus dem Propheten Isaias: Ich, Isaias, sah den Allmächtigen auf einem hohen und erhabenen Throne sitzen. Seine Schleppe füllte den Tempel. Seraphe standen vor ihm. Ein jeder hatte sechs Flügel. Mit zweien bedeckte er sein Antlitz, mit zweien seine Füße, und mit zweien hielt er sich schwebend. Einer rief dem anderen zu: „Heilig, Heilig, Heilig ist der Herr der Heerscharen. Die ganze Erde ist voll seiner Herrlichkeit.“ Und es erbeben die Grundfesten der Türschwellen bei dem lauten Ruf, und das Haus ward mit Rauch erfüllt. (*Is. 6,1-4*)

V Seinen Thron hat der Herr bereitet im Himmel,

A Seine Königsmacht gebietet dem Weltall.

V Preiset den Herrn, all seine Engel,

A Ihr Gewaltigen, | die ihr vollführet seine Befehle, | gehorsam seinem gebietenden Wort.

V Preiset den Herrn, alle himmlischen Heere,

A Ihr, seine Diener, die ihr vollführt seinen Willen! (*Aus Ps. 102*)

V Heiliger und großer Gott, unermessliche Scharen himmlischer Geister stehen um deinen erhabenen Thron. Voll Ehrfurcht verhüllen sie ihr Antlitz vor dir, dem allein Heiligen, der du wohnest in unzugänglichem

Lichte. Anbetung, Dank und Lobpreis bringen sie unaufhörlich dir dar.
Demütig erheben wir mit ihnen unsere Stimme und rufen:

A Heilig, | Heilig, | Heilig ist der Herr, | Gott der Allherrscher, | der war
und der ist und der kommt. | Würdig bist du, Herr, unser Gott, | zu
empfangen den Lobpreis, | die Ehre und die Macht, | denn du hast alles
geschaffen.

Lied: O wundergroße Liebesmacht (Alternativmelodie: „Den Menschen, die aus dieser Zeit“)

Sankt Michael

L Es erhob sich ein großer Kampf im Himmel. Michael und seine Engel
kämpften mit dem Drachen, und der Drache mit seinen Engeln trat ihm
entgegen. Aber sie siegten nicht, und ihr Platz im Himmel ging
verloren. (*Offb. 12, 7-8*)

V Als der Drache mit dir stritt, heiliger Erzengel Michael, da hörte man
den Ruf von vielen Tausenden:

A Heil, Ehre und Sieg dem allmächtigen Gott!

V Du bist der Erzengel Michael, der Führer der Engelscharen.

A Dir hat Gott die Seelen der Heiligen anvertraut.

V Heiliger Erzengel Michael. In Gottes heiligem Namen hast du den
stolzen Luzifer und die bösen Geister überwunden. Du bist der
kämpfenden Kirche als Schirmherr und den scheidenden Seelen als
Begleiter auf ihrem Weg in die Ewigkeit nahe. Stehe uns bei, daß wir
alle in Gottes heiligem Namen mit den Engeln des Himmels über die
Geister der Finsternis siegen. Dich, Fürsten der Engel, rufen wir an!

A Heiliger Erzengel Michael, | beschirme uns im Kampfe, damit wir nicht
verlorengehen im furchtbaren Gerichte.

V O heiliger Michael, Fürst der himmlischen Scharen, du Sieger über
Luzifer, den du mit seinem Anhang in die Hölle gestürzt hast! Du
Schutzherr der streitenden Kirche, Bannerträger der geheiligten
Seelen, die zum himmlischen Lichte wallen! Komm zu Hilfe dem
Volke Gottes, verteidige die heilige Kirche wider allen Trug der
Feinde!

A Sei unser Patron im Leben und im Sterben!

V Wehr ab die Nachstellungen des Satans!

A Schütz uns im letzten Kampfe!

V Laß dann eine Himmelsleiter bei uns sein,

A Auf der wir emporsteigen zum Throne des Herrn.

V Mit den Engeln Gottes.

A Zu den Chören der himmlischen Geister! Amen.

Lied:

Sankt Raphael

L Der Engel Raphael sprach zu Tobias: „Als du unter Tränen betetest und die Toten begrubst, da brachte ich dein Gebet vor den Herrn. Weil du Gott wohlgefällig warst, mußtest du dich bewähren in der Prüfung. Nun hat mich der Herr gesandt, um dich zu heilen; denn ich bin der Engel Raphael, einer von den sieben, die vor dem Herrn stehn.“ *(Nach Tob. 12, 12-15)*

V Preiset den Herrn, Israels Söhne, vor den Heiden kündet sein Lob.

A Bringet ihm Preis mit Zagen und Zittern, | verherrlicht mit euren Taten der Ewigkeit König.

V Du himmlischer Arzt und treuer Begleiter, heiliger Erzengel Raphael, du hast in Gottes Auftrag dem greisen Tobias das Augenlicht wiedergegeben und den jungen Tobias auf weiter Reise geführt und vor allem Unglück behütet.

A Wir bitten dich, | sei in allen Krankheiten des Leibes und der Seele unser Arzt und Helfer, | und führe uns so auf der Pilgerschaft des Lebens, | daß wir sicher in die ewige Heimat gelangen.

V Vertreibe die Finsternis der Unwissenheit und des Irrtums von uns!

A Leite uns auf den Wanderwegen dieser gefährvollen Zeitlichkeit!

V Mach uns zu Himmelspilgern,

A Denen sich auftun Schönheit und Pracht ewiger Heimat! Amen.

Lied:

Sankt Gabriel

L In jener Zeit ward der Engel Gabriel von Gott in eine Stadt Galiläas namens Nazareth gesandt zu einer Jungfrau, die verlobt war mit einem Manne namens Josef aus dem Hause Davids. Der Name der Jungfrau war Maria. (Luk. 1, 26-27)

V Der Engel des Herrn brachte Maria die Botschaft.

A Und sie empfing vom Heiligen Geiste.

V Maria sprach: „Siehe, ich bin die Magd des Herrn.

A Mir geschehe nach deinem Worte.“

V Und das Wort ist Fleisch geworden

A Und hat unter uns gewohnt.

V O heiliger Gabriel, du göttliche Stärke, himmlischer Abgesandter! Aus deinem Munde vernahm die allerseligste Jungfrau Maria die Botschaft von der Menschwerdung des eingeborenen Gottessohnes.

A Dich loben und ehren wir, o du auserwählter himmlischer Geist.

V Wie du ehrfürchtig die reinste Jungfrau begrüßtest,
A So wollen wir Maria unzähligemal grüßen.
V Und deiner Hilfe versichert sein
A In Leidensnacht und Sündennot. Amen.

Lied: Sankt Gabriel, du edler Geist (Melodie: „Maria, Mutter unsers Herrn“)

Die heiligen Schutzengel

L So spricht der Herr: „Siehe, ich sende einen Engel vor dir her, daß er dich beschütze auf dem Wege und dich führe an den Ort, den ich dir bestimmt habe. Achte auf ihn und höre auf seine Stimme und sei nicht widerspenstig gegen ihn.“ (*Ex. 23, 20-21*)

V Der Herr entbietet für dich seine Engel,

A Dich zu behüten auf all deinen Wegen.

V Sie sollen auf den Händen dich tragen,

A Daß nicht an einem Stein sich stoße dein Fuß.

V Heilige Schutzengel, ihr mächtigen Fürsten des Himmels, gedenket unser.

A Tretet allezeit für uns ein beim Sohne Gottes.

V Heilige Engel, selige Bewohner des himmlischen Jerusalem, wir grüßen euch als unsere Beschützer und Führer. Empfanget unseren Dank für eure Liebe. In seiner liebenden Fürsorge für uns hat Gott euch ausgesandt zum Dienste derer, die den Himmel erben sollen. Ihr beschützt uns gegen unsere Widersacher, ihr begleitet uns auf allen unseren Wegen, ihr stärkt und ermahnt uns und bringt unsere Gebete vor Gottes Thron.

A Wir bitten euch: | Steht uns bei in der Arbeit, | beschützt uns in der Ruhe, | ermutigt uns im Kampf und führt uns zum Sieg.

V Wir danken euch von Herzen für eure Liebe zu uns und preisen den Herrn, der uns in seiner Erbarmung so sehr geehrt hat, daß er selbst seine Engel zu unserem Dienste aussandte.

A Dafür wollen wir, vereint mit euch, | ihn allezeit loben; | dafür sollen ihm danken alle Geschöpfe | und ihn preisen seine Heiligen.

V Denn er ist der Allerhöchste, der mit dem Sohne und dem Heiligen Geiste lebt und herrscht von Ewigkeit zu Ewigkeit.

A Amen.

Lied: Den Engel laßt uns preisen (Gotteslob Nr. 540)

Gebet um Erhaltung des Klosters

Lied: O liebster Schutzgeist, Gottes Engel (Alternativmelodie: „Du läßt den Tag, o Gott, nun enden“)